

Liturgievorschlag für den 22. Sonntag LJC

Beginn:

Jesus spricht heute ein heikles Thema an: die Rangordnung unter den Menschen: Der Mensch strebt danach, möglichst weit oben zu sein.

Jesus hat sein Leben von Kindheit an bis zum Tod in Gott verankert. Darum konnte er freiwillig den letzten Platz einnehmen, denn er wusste um seinen Ehrenplatz beim Vater.

Was für Jesus gilt, das gilt auch für uns. Wir brauchen die Jagd auf die besten Plätze nicht mitzumachen, weil wir diese ja schon besitzen: Wir alle sind geliebte Kinder Gottes!

Gott ruft uns auf, dass wir uns ganz auf ihn einlassen. Wir werden schuldig, weil wir oft unsere Interessen auf Kosten anderer durchsetzen. Lasst uns um Vergebung bitten:

Kyrie:

Herr Jesus Christus,
du bist unser Vorbild

Herr, erbarme dich unser

du lehrst uns das Vertrauen in den Vater

Christus, erbarme dich unser

Du hast einen Platz für uns alle vorbereitet

Herr, erbarme dich unser

Tagesgebet:

Lasset uns beten:

Guter Gott,

du kommst uns entgegen mit deiner Liebe.

Lass uns spüren, wie du uns ansiehst,
egal auf welchem Platz im Leben.

Jeder ist wichtig und geliebt.

Diese Liebe mache unser Herz leicht,
und gebe uns die Kraft

auch unsere Mitmenschen

Würde und Mitgefühl zu geben.

Darum bitten wir dich, durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung: Sir 3,17-18.20.28-29 / Hebr 12,18-19.22-24a

Evangelium: Lk 14,1.7-14

Fürbitten:

Jesus Christus ist aus der Herrlichkeit des Vaters gekommen und hat sich selbst erniedrigt, damit alle Menschen in ihm Gottes Heil erfahren. Zu ihm lasst uns beten:

- * Für Frauen und Männer in der Kirche, die nach dem Beispiel Jesu ihr Leben mit den Armen und Bedürftigen teilen.
- * Für alle, die sich ehrenamtlich für ihre Mitmenschen engagieren.
- * Für die Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft, die Schritte zur Bekämpfung von Armut und Hunger suchen.
- * Für Menschen, die an den Rand gedrängt und ausgegrenzt werden.
- * Für unsere Verstorbenen, die uns in die ewige Heimat vorausgegangen sind. Heute beten wir besonders für:

Herr, unser Gott, deine Liebe ist ohne Maß. Du lädst alle ein, in dir das wahre Leben zu finden. Dir ist alle Ehre, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Einladung zum Vater unser:

Gott lädt uns ein zu seinem Gastmahl. Wir gehören zu einer großen Gemeinschaft und beten, wie Jesu selbst uns zu beten gelehrt hat:

Friedensgruß:

Immer wieder kämpfen Menschen um Ehre und Anerkennung - ein Zeichen für Mangel an Frieden. Wenn Gott in unserer Mitte und in unserem Herzen ist, kann Frieden werden. So bitten wir:

Meditation:

Herr, lass das Vertrauen
Deiner Freunde
nicht ins Leere laufen
Gib ihnen das Auskommen
im Miteinander
und auch das nötige Brot
Mach uns bescheiden
hilf uns einfach sein
Damit wir fähig bleiben
zum Danken

Schlussgebet:

Lasset uns beten:

Guter Gott,

gestärkt durch dein Wort und dein Sakrament

gehen wir wieder in unser Alltagsleben.

Bleibe an unserer Seite und ermutige uns,

jenen Platz anzunehmen,

den du uns zugewiesen hast,

damit unsere Gemeinschaft – im Kleinen, wie im Großen –

Frucht bringt und deine Liebe spürbar wird.

Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Segensgebet:

Wir bitten Gott um seinen Segen:

Der Herr, unser Gott, segne uns.

Er stärke uns und bestärke uns im Glauben.

Er zeige uns den Weg zu dir und behüte uns.

Er tröste uns und gebe uns Zuversicht.

So segne und begleite uns der lebendige Gott,

+ der Vater und der Sohn und der Hl. Geist. Amen.

Texte entnommen aus:

Laacher Messbuch; Gottes Wort im Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten

Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer; Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoristen

Fürbitten:

Jesus Christus ist aus der Herrlichkeit des Vaters gekommen und hat sich selbst erniedrigt, damit alle Menschen in ihm Gottes Heil erfahren. Zu ihm lasst uns beten:

- * Für Frauen und Männer in der Kirche, die nach dem Beispiel Jesu ihr Leben mit den Armen und Bedürftigen teilen.
- * Für alle, die sich ehrenamtlich für ihre Mitmenschen engagieren.
- * Für die Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft, die Schritte zur Bekämpfung von Armut und Hunger suchen.
- * Für Menschen, die an den Rand gedrängt und ausgegrenzt werden.
- * Für unsere Verstorbenen, die uns in die ewige Heimat vorausgegangen sind. Heute beten wir besonders für:

Herr, unser Gott, deine Liebe ist ohne Maß. Du lädst alle ein, in dir das wahre Leben zu finden. Dir ist alle Ehre, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Meditation:

Herr, lass das Vertrauen
Deiner Freunde
nicht ins Leere laufen
Gib ihnen das Auskommen
im Miteinander
und auch das nötige Brot
Mach uns bescheiden
hilf uns einfach sein
Damit wir fähig bleiben
zum Danken

Texte entnommen aus:

*Laacher Messbuch; Gottes Wort im Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten
Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer; Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoristen*